

Hosokawa / Takemitsu u.a. My Japanese Heart - Klavierwerke Masako Ohta (Klavier)

Winter & Winter/Edel Kultur 910 264-2

it europäischer Klassik vertraut, hat Masako Ohta aus Tokio, seit 1988 in München lebende Pianistin, emotionale Verbindungen zu ihrer Heimat nicht gekappt. Vielmehr zeigt ihr Album »My Japanese Heart«, dass ihr kulturelle Interferenzen bewusst sind. So kann sie Koto-Kompositionen aus dem 17. Jahrhundert aufs moderne Klavier übertragen: »Sechs Schritte von Melodien« des Meisters Yatsuhashi haben Ähnlichkeiten mit dem romantischen Marsch, jedoch in japanischen Intervallen. Gar als swingende Arpeggien erscheint solches Idiom betrachtend durch »Die See im Frühling« von Michio Miyagi. Konfrontiert werden die historisch signifikanten Werke mit der Moderne. Einen großen dynamischen Bogen spannt Masako Ohta mit »Melodia II« des Zeitgenossen Toshio Hosokawa, wobei monophone Punkte mit Hall kleine Harmonien anpeilen. Naturphänomene wie die »Regenbaum-Skizzen« von Toru Takemitsu ragen einerseits als heftige Cluster-Blöcke empor, andererseits als lyrische Miniatur. In Transzendenz dieser aufregenden Orient-Okzident-Dialoge improvisiert Ohta über Motive eines alten Kinderliedes auf einem präparierten Konzertflügel einen Boogie-Stil für die Gegenwart - ein Hörerlebnis klangästhetischer Noblesse. Hans-Dieter Grünefeld